

Betreff: August 2010
Von: newsletter@socialnet.de
Datum: 18 Aug 2010 11:06:03 -0000
An: christian.koch@socialnet.de

Sehr geehrter Herr Koch,

willkommen zur neusten Ausgabe des socialnet Newsletters.

Inhaltsverzeichnis

- Editorial
- In eigener Sache
- Tipp
- Rezensionen
- Materialien
- Branchenbuch
- Portale
- Stellenangebote
- Veranstaltungen

Arbeitgeber als Marke?

Der erste Beitrag zu Personalmarketing und Problemen der Fachkräftegewinnung erschien im Newsletter Mai 2010. Lesen Sie heute weiter zum Thema.

Frühere Newsletterausgaben finden Sie unter
<http://www.socialnet.de/newsletter/>
in der rechten Spalte.

Das Thema brennt immer mehr Führungskräften unter den Nägeln, da Qualität und Umfang des Angebotes sozialer Leistungen zunehmend durch die zur Verfügung stehenden Fachkräfte begrenzt werden. Bisher war es nur üblich, sich in Bezug auf die Leistungserbringung auf dem Markt zu positionieren und den Anbieter als Marke aufzubauen, z.B. für hochwertige Betreuungsleistungen für Jugendliche mit komplexen Problemlagen.

Wenn aber nicht mehr die Nachfrage, sondern das verfügbare Fachpersonal der begrenzende Faktor ist, sollte sich dann nicht der Träger mit mindestens ebenso großem Engagement als attraktiver Arbeitgeber im Bewusstsein potentieller und aktueller MitarbeiterInnen verankern? Und den Träger als "Arbeitgeber-Marke" aufbauen: "Die beste Wahl für engagierte Fachkräfte: gutes Arbeitsklima - öffentlich anerkannte Qualität der Arbeit - optimale Entwicklungschancen!"

Aber was ist eine Arbeitgeber-Marke?

Marken zeichnen sich dadurch aus, dass im Markenkern positive, stark emotional besetzte Botschaften oder Eigenschaften des Angebots bzw. der Organisation verankert sind. Für Leistungsangebote der Behindertenhilfe könnte dies z.B. bedeuten: "Bei uns ist Ihr Kind in guten Händen: Es lebt geborgen wie zu Hause und bekommt zugleich beste fachliche Unterstützung!"

Welche Botschaften des Arbeitgebers könnten für Bewerber ausschlaggebend sein?

Mögliche Ansätze sind z.B.

- besonders positives Betriebsklima
- gezielte Förderung bestimmter Arbeitnehmergruppen, z.B. mit Kindern, mit Behinderung, im höheren Alter, mit Potential zur Führungskraft
- großer Gestaltungsspielraum
- überdurchschnittliche Einkommensmöglichkeiten, z.B. durch Leistungs- und Erfolgsszulagen
- exzellenter fachlicher Ruf, verbunden mit Anerkennung unter Fachkollegen und positiver Bedeutung für den eigenen Lebenslauf
- überdurchschnittliche Entwicklungschancen, z.B. durch Qualifizierungsmaßnahmen, Aufstiegsmöglichkeiten oder Auslandseinsätze.

Die Aussagen müssen überzeugend, emotional aufgeladen und für die BewerberInnen entscheidungsrelevant sein.

Wie funktioniert die Arbeitgebermarke?

Markenpolitik zielt auf Vertrauen. Arbeitnehmer wissen letztlich nicht, was sie bei einem neuen Arbeitgeber wirklich erwartet. Sie können einige öffentliche Informationen sammeln, kennen vielleicht schon jemanden, der dort arbeitet, und führen ein Bewerbungsgespräch. Gehalt und arbeitsvertragliche Bedingungen liegen auf dem Tisch. Aber viele weitere Aspekte werden erst nach Annahme der Stelle deutlich werden. Wie ist die Stimmung im Team, wie ist die Führungsqualität, wie autonom kann ich mein Arbeitsfeld wirklich gestalten, wie kooperativ wird der Arbeitgeber auf einen Wunsch nach Arbeitszeitreduzierung reagieren? Oder muss ich künftig um die Bestellung jedes Fachbuchs kämpfen, von Tagungsbesuchen ganz zu schweigen? In dieser unsicheren Entscheidungssituation hilft die Marke mit ihrer emotionalen Komponente dem Bewerber, sich für den "Richtigen" zu entscheiden.

"Träger XY baut immer wieder innovative Angebote auf, über die in Fachzeitschriften berichtet wird und von denen MitarbeiterInnen in Arbeitskreisen begeistert berichten. Als fachlich sehr engagierter Mensch kann ich mit meiner Entscheidung für XY einfach nicht falsch liegen, selbst wenn ich am Anfang ein paar Euro weniger verdiene oder andere kleine Kompromisse eingehen muss."

Worauf kommt es beim Aufbau einer Arbeitgebermarke an?

Markenpolitik verlangt eine langfristige, ernsthafte Orientierung. Die Geschäftsführung und alle weiteren Führungskräfte müssen die Markenpolitik voller Überzeugung unterstützen.

Die Markenaussagen müssen wahr sein, d.h. sie müsse auch auf Dauer durch substantielle Aktivitäten untermauert werden.

Die Markeneigenschaften müssen eine herausragende Ausprägung erhalten. Erst dadurch wird die Unterscheidbarkeit zu alternativen Arbeitgebern gewährleistet. Alle haben (angeblich) ein gutes Betriebsklima, flexible Arbeitszeiten, tolle Fortbildungsangebote etc.

Im Ergebnis sollte der Arbeitgeber belegen können, was er konkret mehr als andere Arbeitgeber tut und welche Wirkung dies erzielt.

Marken verlangen nach umfassender Kommunikation!

Sie bieten Förderung und Entwicklungschancen? Sie haben die besten Arbeitsbedingungen, mit Angeboten von flexibler Kinderbetreuung bis Rückenmassage am Arbeitsplatz? Aber keiner weiß davon?

Potentielle Fachkräfte sind überall: z.B. Freunde und Bekannte von MitarbeiterInnen, Angehörige von Leistungsempfängern, Gesprächspartner in Arbeitskreisen, Gremien und auf Fachveranstaltungen. Einige konkrete Beispiele zur Kommunikation der Marke:

- Nutzen Sie 50% der Stellenanzeige, um sich als attraktiver Arbeitgeber darzustellen, und nur 50% um die Stelle und Ihre Erwartungen an den Bewerber zu beschreiben.
- Richten Sie einen Menüpunkt "Wir als Arbeitgeber" auf Ihrer Website ein.
- Kommunizieren Sie Ihre Stärken als Arbeitgeber in internen Medien und regen Sie Ihre MitarbeiterInnen an, diese Stärken auch öffentlich zu verbreiten.
- Denken Sie bei allen öffentlichen Aktivitäten an das Arbeitgebermarketing, z.B. wenn Sie Seminare auch für externe Fachkräfte anbieten, auf Messen vertreten sind oder einen Tag der offenen Tür durchführen.

Viel Erfolg bei der Fachkräftegewinnung!

- In eigener Sache

ISSN für socialnet Rezensionen

Die Deutsche Nationalbibliothek hat die socialnet Rezensionen als Periodikum anerkannt und ihr folgende ISSN zugewiesen: 2190-9245. Wir haben die ISSN in den Zitierorschlag aufgenommen, den Sie unter jeder Rezension finden.

<http://www.socialnet.de/rezensionen/>

Neuer Weiterbildungskalender bei ErzieherIn.de

Seit 21.7.2010 können Weiterbildungsangebote in den neu konzipierten Weiterbildungskalender eingestellt werden. Damit haben Sie die Möglichkeit, pro Monat rund 20.000 NutzerInnen über Ihre Angebote zu informieren. Derzeit gilt der Einführungspreis von 50,00 EUR zzgl. MWSt. pro Angebot. Die Angebote können frühzeitig vor der Veranstaltung eingestellt werden und erreichen somit eine große Zahl von InteressentInnen. Die Werbewirkung können Sie noch steigern, indem Sie mit einem Banner auf der rechten Seite des Kalenders auf sich aufmerksam machen. Dieses Angebot - ebenfalls zum Einführungspreis von 50,00 EUR zzgl. MWSt. - ist besonders interessant für Anbieter, die sehr viele Veranstaltungen durchführen und so direkt mit ihrer Website verlinken können.

<http://www.erzieherin.de/weiterbildungskalender.php>

Zur Auftragserteilung

<http://www.erzieherin.de/weiterbildungskalender.php?ecAction=propose>

- Tipp

Haben Sie schon mal mit dem gesellschaftlichem Nutzen Ihrer Arbeit argumentiert und diesen auch fundiert belegt? Ein interessanter Ansatz zur Messung des Nutzens liefert der "Social Return On Investment - SROI". Ausführliche Materialien finden Sie unter

www.sroi-uk.org -> Publications -> The SROI Guide 2009

Ein kurze Einführung finden Sie in BFS-Informationen 01-2010 und 02-2010 jeweils auf den letzten vier Seiten

http://www.sozialbank.de/bfs_publicationen/#c557

-----Anzeige ConSozial-----

ConSozial 2010, 3. bis 4. November, Messezentrum Nürnberg

Sozial wirtschaften - nachhaltig handeln

Das deutlich erweiterte Kongressprogramm widmet sich den Zukunftsaufgaben des Sozialen Sektors im Angesicht der Finanz- und Wirtschaftskrise. Höhepunkte sind die Vorträge von Bundessozialgerichtspräsident Masuch und Erzbischof Marx. In der Messe mit ca. 300 Ausstellern zeigt sich das ganze Spektrum des Sozialen: Hier finden Sie alles, was interessant, hilfreich und wissenschaftlich wertvoll für Ihren Berufsalltag ist. Das Jahresthema Ambient Assisted Living mit Sonderschau präsentiert, wie soziale Dienstleistungen und moderne Technologien intelligent verknüpft werden können. Im Forum Bildung und in der Job-Infobörse entwickeln Sie neue Berufsperspektiven.

Weitere Infos und Anmeldung: <http://www.consozial.de>

- Rezensionen

Unser Fundus mit 6.635 Rezensionen wurde im letzten Monat um folgende Besprechungen ergänzt:

Ahrbeck, Bernd u.a.: Pädagogik bei Verhaltensstörungen

Aichinger, Alfons u.a.: Kinderpsychodrama

Ammerer, Gerhard u.a.: Orte der Verwahrung

Apostolopoulos, Nicolas u.a.: Grundfragen Multimedialen Lehrens und Lernens

Bannink, Frederike: Praxis der Lösungs-fokussierten Mediation

Bauer, Günther: High Touch in der Altenpflege
Bauer, Petra u.a.: Fokus Medienpädagogik
Bautz, Wolfgang : Entwurzelt, ausgegrenzt, erkrankt
Beck, Reinhilde u.a.: Managing Gender
Beck-Gernsheim, Elisabeth: Was kommt nach der Familie?
Behr, Isabel: Aspekte inklusiver Qualität in Kindertageseinrichtungen [...]
Behrens, Johann u.a.: Handbuch Evidence-based Nursing
Beller, Steven: Antisemitismus
Bohlken, Eike u.a.: Handbuch Anthropologie
Bohne, Michael : [...] Prozessorientierte Energetische Psychologie [...]
Brandstetter, Manuela: Gewalt im sozialen Nahraum
Brisch, Karl H.: SAFE® - Sichere Ausbildung für Eltern
Bryant-Waugh, Rachel u.a.: Essstörungen bei Kindern und Jugendlichen
Busch, Michael: Zwischen Prekarisierung und Protest
dan Droste, Gabi : Theater von Anfang an!
Demirovic, Alex: Das Subjekt - zwischen Krise und Emanzipation
Deutsches Institut für Erwachsenenbildung : Messverfahren und Benchmarks in der Weiterbildung
Dittler, Ullrich u.a.: Zwischen Kompetenzerwerb und Mediensucht
Dosen, Anton u.a.: Praxisleitlinien und Prinzipien (geistige Behinderung)
Erim, Yesim: Klinische interkulturelle Psychotherapie
Faß, Reinald: Helfen mit System
Ferryhough, Charles: Das Kind im Spiegel
Foitzik, Andreas: Jugendhilfe im Einwanderungsland - ein Handbuch
Garbe, Christine u.a.: Lesesozialisation
Geisselhart, Roland u.a.: Gedächtnistraining
Glogner, Patrick u.a.: Das Kulturpublikum
Habeck, Robert: Patriotismus
Hellmann, Wilfried: Junge Menschen in stationärer Jugendhilfe
Herzig, Bardo u.a.: Medienkompetenz und Web 2.0
Hinz, Andreas u.a.: Auf dem Weg zur Schule für alle
Hipp, Klaus: Bilanzanalyse nach BilMoG
Hornig, Heike u.a.: Faszination Outdoor-Küche
Horx, Matthias: Das Buch des Wandels
Hüther, Gerald u.a.: Wie aus Kindern Glückliche Erwachsene werden
Janssens, Mieke: Humor als Intervention, die Betreuung verändert
Janz, Frauke u.a.: Empirische Forschung im Kontext geistiger Behinderung
Kaufmann, Jean Claude: Wenn ICH ein anderer ist
Kirschniok, Alina: Circles of Support
Klassen, Michael: Soziale Problemlösung als Aufgabe der Sozialen Arbeit [...]
Klein, Manuela: Die Bedeutung von Trennung und Scheidung [...]
Klemperer, David: Sozialmedizin - Public Health
Klippert, Heinz: Heterogenität im Klassenzimmer
Klös, Peter u.a.: Beruf Planung
Knickrehm, Sabine u.a.: Arbeitsmarktpolitik in der Krise
Kobi, Sylvie: Unterstützungsbedarf älterer Migrantinnen und Migranten
Koslov, Elissa Mailänder: Gewalt im Dienstalltag
Krenz, Armin: Professionelle Öffentlichkeitsarbeit in Kindertagesstätten
Krüger, Rolf: Kommunale Jugend- und Sozialpolitik
Kuhn, Axel: Vernetzte Medien
Lange, Wolfgang: Inhalt und Auslegung von Patientenverfügungen
Lenhart, Volker u.a.: Friedensbauende Bildungsmaßnahmen bei bewaffneten Konflikten
Lindenberger, Ulman u.a.: Die Berliner Altersstudie
Lipp, Volker u.a.: Handbuch der Vorsorgeverfügungen
List, Elisabeth: Ethik des Lebendigen
Lohaus, Arnold u.a.: Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters [...]
Lösch, Bettina u.a.: Kritische politische Bildung
Losche, Helga u.a.: Interkulturelle Kommunikation
Marquard, Markus u.a.: Alt und Jung im Lernaustausch
Merchel, Joachim: Leiten in Einrichtungen der Sozialen Arbeit
Meyer-Ahlen, Stefan: Ethisches Lernen
Mierendorff, Johanna: Kindheit und Wohlfahrtsstaat
Morgenthaler, Christoph u.a.: Rituale im Familienleben
Müller, Hans R.: Familie, Generation und Bildung
Münder, Johannes: Frankfurter Kommentar zum SGB VIII

Neuber, Anke: Die Demonstration, kein Opfer zu sein
Neumann, Eva u.a.: Mit Rollen spielen II
Oberhuemer, Pamela u.a.: Kita-Fachpersonal in Europa
ohne Autor: Altenpflege heute
ohne Autor: Forschung in der Frühpädagogik II
Pantke, Karl-Heinz : Mensch und Maschine
Parment, Anders: Die Generation Y - Mitarbeiter der Zukunft
Pousset, Raimund : Handwörterbuch für Erzieherinnen und Erzieher
Raths, Anna Halima: Türkische Jugendkulturen in Deutschland
Reiter, Markus: Dumm 3.0
Rey, Günter Daniel: E-Learning
Rother, Wolfgang: Verbrechen, Folter und Todesstrafe
Ruf, Thomas: Projektmanagement-Grundlagen
Sachse, Rainer: Wie ruiniere ich mein Leben - und zwar systematisch
Schabdach, Michael: Soziale Konstruktionen des Drogenkonsums und soziale Arbeit
Schloffler, Helga: Gedächtnistraining
Schluchter, Jan-René: Medienbildung mit Menschen mit Behinderung
Schmiedel, Volker: Burnout
Schulz, Marc: Performances (Jugendkulturarbeit)
Seebauer, Renate: Kein Jahrhundert des Kindes
Seim, Roland u.a.: "The sun ain't gonna shine anymore"
Sielert, Uwe u.a.: Kompetenztraining "Pädagogik der Vielfalt"
Skiera, Ehrenhard: Reformpädagogik in Geschichte und Gegenwart
Staib, Klaus: Rockmusik und die 68er-Bewegung
Tabatt-Hirschfeldt, Andrea: Leistungsorientierung in der Kommunalverwaltung
Tabatt-Hirschfeldt, Andrea: Leistungsorientierung in der Kommunalverwaltung
Wagner, Leonie: Nationalsozialistische Frauenansichten
Wagner, Michael: Aufgaben im Krankenhaus neu aufteilen
Wallraff, Günther: Aus der schönen neuen Welt
Walter, Franz: Gelb oder Grün?
Weber, Jürgen u.a.: Controlling in Zeiten der Krise
Weischer, Christoph: Sozialforschung
Weiss, Karin u.a.: Zuwanderung und Bildungspolitik in den neuen Bundesländern
Zapp, Winfried : Kennzahlen im Krankenhaus
Zimmermann, Ludwig: Das Hartz-IV-Mandat
<http://www.socialnet.de/rezensionen/>

- Materialien

Sie möchten eigene Beiträge oder wissenschaftliche Abschlussarbeiten zur Veröffentlichung anbieten?
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage. Bitte lesen Sie unsere Hinweise unter
<http://www.socialnet.de/materialien/autoren.html>

- Branchenbuch

Nutzen Sie rund 42.358 redaktionell betreute Eintragungen.

Neue Rubriken:

Fachinformationen > Behinderung, Behindertenhilfe > Integration, Inklusion
<http://www.socialnet.de/branchenbuch/2421.php>

Fachinformationen > Behinderung, Behindertenhilfe > Persönliches Budget
<http://www.socialnet.de/branchenbuch/2419.php>

Das Branchenbuch bietet Ihnen Einrichtungsübersichten, Themenseiten und Einkaufsführer. Stöbern Sie unter
www.socialnet.de/branchenbuch/

- Neues von unseren Portalen

ErzieherIn.de

Qualifikationsrahmen, Quereinstiege und die (Männer-) Quote - Aktuelle

Herausforderungen an die Ausbildung von ErzieherInnen (Hilde von Balluseck)
<http://www.erzieherin.de/qualifikationsrahmen-quereinstiege-und-die-maenner-quote.php>

Ist in China alles anders? Ein Exklusivinterview mit Maria Seemel, Leiterin eines Kindergartens in Peking.
<http://www.erzieherin.de/ist-in-china-alles-anders.php>

Ankündigung: Am 1.9. erscheint ein Interview mit Angelika Diller (DJI) und Prof. Rabe-Kleberg zur Weiterbildung in der Frühpädagogik auf ErzieherIn.de.

Abonnieren Sie folgende RSS-Feeds:
nur Fachbeiträge <http://www.erzieherin.de/feed.php>
Nachrichten und Fachbeiträge <http://www.erzieherin.de/rss.php>

Weiterbildungen auf ErzieherIn.de:
Philosophische Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen
Begabungspädagogischen Fachkraft
Ermutigungspädagoge (Telos)
Kindergarten im Wald
<http://www.erzieherin.de/weiterbildungskalender.php>

Eine Übersicht über unsere weiteren Portale finden Sie unter
<http://www.socialnet.de/portale/>

-----Anzeige Klett-Cotta Verlag-----

Ulrike Sammer
»Verlust, Trauer und neue Freude - Wie Abschiednehmen gelingt«

Zeiten der Trauer: Was wirklich hilft
Wie gelingt es, nach dem Tod des geliebten Partners, des eigenen Kindes oder eines anderen, besonders nahestehenden Menschen wieder Tritt zu fassen? Ulrike Sammer hat viele Trauernde begleitet und hier neben ihrer psychologischen Kenntnis über Trauerprozesse auch eigene Erfahrungen eingebracht.

Zum Buch: http://www.klett-cotta.de/psychologie_buechers.html?&tt_products=2379

Roland Weber
»Gehen oder bleiben? - Entscheidungshilfe für Paare«

Wege aus der Beziehungskrise - wie man die Botschaft seiner Beziehungskrise entschlüsselt

Zusammenbleiben trotz Krise oder Trennung und Chance auf einen Neubeginn? Der erfahrene Paartherapeut Roland Weber unterstützt Unentschlossene darin, die für sie richtige Lösung zu finden. Enthält individuelle Entscheidungshilfen mit Checks, Fantasiereisen und Übungen.

Zum Buch: http://www.klett-cotta.de/psychologiebuecher_t.html?&tt_products=2378

- Stellenangebote
Aktuelle Anzeigen aus dem socialnet Stellenmarkt:

Standardanzeigen
05.08.2010 Erzieher/in oder Sozialpädagogin (w/m) als Pädagogische/r Leiter/in in Brilon
NIDUS Kinder- und Jugendhilfe
<http://www.socialnet.de/stellenmarkt/angebot.php?AngebotNr=1943>

- 02.08.2010 Erzieher/in für Kinderladen in Berlin
Bewerbung bis 20.08.2010
Kinderladen Sturmtüten
<http://www.socialnet.de/stellenmarkt/angebot.php?AngebotNr=1928>
- 02.08.2010 Sozialarbeiter/-pädagogin (w/m) als Streetworker/in für die
Straßensozialarbeit in Berlin
workconnection
<http://www.socialnet.de/stellenmarkt/angebot.php?AngebotNr=1920>
- 27.07.2010 Erzieher/in für Kinder- und Jugendheim in Bensheim/Malchen
Verein für Kinderhauserziehung e.V.
<http://www.socialnet.de/stellenmarkt/angebot.php?AngebotNr=1909>
- 27.07.2010 Erzieher/in oder Sozialpädagogin (w/m) für Kinderkrippe in München
Neuperlacher Knirpse e.V.
<http://www.socialnet.de/stellenmarkt/angebot.php?AngebotNr=1910>
- 22.07.2010 Kinderdorfeltern als Hausleitung für Kinderdorffamilie in Stockach
Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
<http://www.socialnet.de/stellenmarkt/angebot.php?AngebotNr=1901>
- 22.07.2010 Sozialpädagogin (w/m) als Wohneinrichtungsleiter/in in Hamburg
Bewerbung bis 19.08.2010
Hamburger Lebenshilfe-Werk für Menschen mit geistiger Behinderung gGmbH
<http://www.socialnet.de/stellenmarkt/angebot.php?AngebotNr=1900>
- 19.07.2010 Sozialarbeiter/-pädagogin (w/m) als Teamkoordination im Bereich
Wohnprojekte in Berlin
workconnection
<http://www.socialnet.de/stellenmarkt/angebot.php?AngebotNr=1890>
- 13.07.2010 Erzieher/in oder Sozialpädagogin (w/m) als Gruppenleitung in einer
Kita in Stuttgart
Kinderreich e.V.
<http://www.socialnet.de/stellenmarkt/angebot.php?AngebotNr=1871>
- 13.07.2010 Gesamtleiter/in mit Geschäftsführungskompetenz in Berlin
Bewerbung bis 31.08.2010
Luisenstift
<http://www.socialnet.de/stellenmarkt/angebot.php?AngebotNr=1875>
- 09.07.2010 Erzieher/in für Montessori Kindergarten in Stuttgart
Montessori Kindergarten e.V.
<http://www.socialnet.de/stellenmarkt/angebot.php?AngebotNr=1859>
- 08.07.2010 Wohnbereichsleiter/in und Pflegefachkräfte (w/m) für
Seniorenzentrum in Hünstetten
Internationaler Bund e.V.
<http://www.socialnet.de/stellenmarkt/angebot.php?AngebotNr=1858>
- 02.07.2010 Diplom Psychologin (w/m) in Tutzing
Tabaluga Kinder- und Jugendhilfe Tutzing
<http://www.socialnet.de/stellenmarkt/angebot.php?AngebotNr=1839>
- 02.07.2010 Diplom Sozialpädagogin (w/m) o.ä. als Gruppenleiter/in in Schongau
Tabaluga Kinder- und Jugendhilfe Tutzing
<http://www.socialnet.de/stellenmarkt/angebot.php?AngebotNr=1841>
- 02.07.2010 Sozialpädagogin (w/m) und Erzieher/in für Mädchengruppe in Tutzing
Tabaluga Kinder- und Jugendhilfe Tutzing
<http://www.socialnet.de/stellenmarkt/angebot.php?AngebotNr=1840>
- 24.06.2010 Erzieher/innen und Sozialpädagogen (w/m) für Kindertagesstätten in
Berlin

Dialog e.V.

<http://www.socialnet.de/stellenmarkt/angebot.php?AngebotNr=1821>

24.06.2010 Referatsleiter/in Opferhilfe in Mainz

CIVITAS INTERNATIONAL

<http://www.socialnet.de/stellenmarkt/angebot.php?AngebotNr=1820>

16.06.2010 Erzieher/innen, Musik-, Theater- oder Frühpädagogen (w/m) , bundesweit

IKM Bramsche

<http://www.socialnet.de/stellenmarkt/angebot.php?AngebotNr=1795>

10.06.2010 Pflegedienstleiter/in in Rimpar bei Würzburg

GETECO GmbH

<http://www.socialnet.de/stellenmarkt/angebot.php?AngebotNr=1782>

09.06.2010 Heil-/Sozialpädagogin (w/m), Heilerziehungspfleger/in oder Erzieher/in in Schenefeld

Förderzentrum Friedrichshulde

<http://www.socialnet.de/stellenmarkt/angebot.php?AngebotNr=1779>

07.06.2010 Sozialarbeiter/-pädagogin (w/m), Erzieher/in o.ä. für Ambulant Betreutes Wohnen in Aachen

Aachener Betreuungsbüro Kirschbaum & Manz GbR

<http://www.socialnet.de/stellenmarkt/angebot.php?AngebotNr=1778>

04.06.2010 Erzieher/in und Kinderpfleger/in für neu eröffnende Kindertagesstätte in München

Cocon Kids GmbH

<http://www.socialnet.de/stellenmarkt/angebot.php?AngebotNr=1775>

weitere Kleinanzeigen unter

<http://www.socialnet.de/stellenmarkt/>

Der Stellenmarkt richtet sich an Fach- und Führungskräfte in Sozialwirtschaft und Gesundheitswesen.

Er wird laufend redaktionell betreut, so dass Sie stets aktuelle und qualifizierte Anzeigen vorfinden. Seit Gründung sind über 1.000 Stellenangebote bei socialnet veröffentlicht worden.

Gerne nehmen wir auch Ihre Stellenanzeige entgegen!

Bitte wenden Sie sich an stellenmarkt@socialnet.de.

- Ausgewählte Messen, Tagungen und Seminare

2.-3. September 2010, Erfolgreich aus der Krise, 11. DGCS Congress, www.dgcs.de

2.-4. September 2010, homeCare, Messe in Leipzig, www.homecare-leipzig.de

6./7. September 2010, 3. Forum Verbandsmarketing der DGVM in Düsseldorf, www.verbaendeseminare.de

16.-19. September 2010, 10. Wissenschaftliche Jahrestagung der DGSF. Vom guten Leben in schwierigen Zeiten, www.vom-guten-leben.de

17./18. September 2010, Zu den Perspektiven von "Globaler Gesundheit", Konferenz von Gesundheit Berlin-Brandenburg und medico international in Berlin, www.gesundheitberlin.de

23.-25. September 2010, Diaconia against Poverty and Exclusion. Future Challenges and Contexts in Europe. Universität Heidelberg, www.dwi.uni-heidelberg.de/conference2010.html

24.-26. September 2010, Die Zukunft der Bürgerbeteiligung, Stiftung Mitarbeit, Ev. Akademie Loccum, www.loccum.de/programm/pl056.html

27.-28. September 2010, Unwirtliche Zeiten. Systemische Aufstellungen als Sprache der Veränderung, Kongress von ASH Berlin und FH Potsdam, FB Sozialwesen, www.ash-berlin.eu/unwirtlichezeiten

27.-29. September 2010, Pflegemesse Leipzig/homeCare Leipzig, www.pflegemesse.de, www.homecare-leipzig.de

3.-4. November 2010, ConSozial, Kongress und Fachmesse in Nürnberg, www.consozial.de

24.-26. November 2010, ASD Bundeskongress 2010, <http://www.deutscher-verein.de/03-events/2010/gruppel/f-114-10/>

2011

24.-25. Februar 2011, Wirkungsorientierung und Wertschöpfung. Zukunftsthemen der Sozialwirtschaft, Internationaler Fachkongress in Linz, www.inas-ev.eu

26.-27. Mai 2011, Personal und Finanzen als Erfolgsfaktoren. 7. Kongress der Sozialwirtschaft in Magdeburg, www.kongress-der-sozialwirtschaft.de

2012

8.-10. Mai 2012, 79. Deutscher Fürsorgetag in Hannover, www.deutscher-verein.de

Mit den besten Grüßen

Ihr Christian Koch

+++ socialnet - Das Netz für die Sozialwirtschaft +++

socialnet GmbH, Weidengarten 25, 53129 Bonn
Tel. 0177/62 33 0 99
info@socialnet.de, www.socialnet.de

Geschäftsführer Christian Koch
Aufsichtsratsvorsitzender Thomas von Holt
AG Bonn, HRB 8336
USt-IdNr. DE200944336

--- Abo verwalten ---

Der Newsletter erscheint 12 mal im Jahr.

Möchten Sie Ihre Daten ändern oder den Newsletter abbestellen?

Bitte verwenden Sie das Formular unter

www.socialnet.de/newsletter/index.php?Nr=1&Email=christian.koch@socialnet.de